



Protokoll

der 76. Ordentlichen Delegiertenversammlung des KfV Basel-Stadt
vom 6. Mai 2017 um 10:00 Uhr im Hotel Merian/Café Spitz Basel

Vorsitz:	Jörg Alioth	
Protokoll:	Roland Frank	Vizepräsident
Vorstand:	Hansjörg Gassler	Markom
	Roger Senger	Obmann Fischerei
	Jörg Urfer	Kassier
	Mario Zerbini	Jugendförderung

1. Begrüssung

Der Präsident, Jörg Alioth, eröffnet pünktlich um 10:00 Uhr die 76. ordentliche Delegiertenversammlung des Kantonalen Fischerei-Verbands Basel-Stadt (KFVBS).

Speziell begrüsst werden die Gäste und Ehrenmitglieder:

Christoph Brutschin	Regierungsrat BS
Roberto Zanetti	Präsident SFV-FSP
Hans-Peter Jermann	Kant. Fischereiaufseher BS
Martin Pütter	Petri Heil Redaktion BS
Robert Nobs	alt Präsident FV Birsfelden Rhein/Birs
Mike Bossard	Präsident IG Tauchclub
Dr. Daniel Küry	Präsident Gewässerschutz NWS
Jean-Paul Thomann	Obmann Allschwiler Weiher
Hanspeter Kaiser	Ausbildung SaNa KFVBS

Ruedi Aerni	Ehrenmitglied
Hans Schaub	Ehrenmitglied
Beat Schäublin	Ehrenmitglied
Kurt Wymann	Ehrenmitglied

Begrüssst und herzlich willkommen geheissen werden auch alle anwesenden Delegierten der Vereine.

2. Appell, Wahl der Stimmzähler, Bekanntgabe absolutes Mehr

Für diese DV haben sich diverse Ehrenmitglieder, geladene Gäste und Delegierte entschuldigt.

Aus den Vereinen und dem Vorstand sind 25 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das einfache Mehr beträgt 13, das zweidrittel Mehr 17.

Als Stimmzähler werden Beat Schäublin und Miso Sladojevic vorgeschlagen und einstimmig beschlossen.

Der Präsident stellt fest, dass die DV beschlussfähig ist.

3. Mutationen

Mutationen (aus den Vereinen).

FV Dreiländereck hat auf Ende des Jahres den Austritt bekannt gegeben. Der Verein ist bis dato allen Verpflichtungen nachgekommen.

Der Präsident bedauert den Austritt, hat aber Verständnis dafür und wünscht alles Gute für die Zukunft und viel Petri Heil.

Es sind keine weiteren Mutationen zu vermelden.

4. Protokoll der 75. DV vom 7. Mai 2016

Das Protokoll wurde innert Monatsfrist nach der letzten DV an die Präsidenten verschickt und liegt am Vorstandstisch zur Einsicht auf.

Auf Anfrage des Präsidenten wird das Protokoll von der Versammlung einstimmig gutgeheissen und dem Verfasser, Roland Frank, herzlich verdankt.

5. Jahresbericht

a) des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde an die Präsidenten verschickt und liegt auf.

Der Präsident dankt allen Vorstandmitgliedern und Vereinen, welche ihn motiviert und wertvolle Tipps gegeben haben.

Es gibt keine Fragen zum Bericht.

Der Jahresbericht wird durch den Vizepräsidenten, Roland Frank, verdankt und von den Delegierten einstimmig durch Akklamation genehmigt.

Roger Senger präsentiert die geleisteten Arbeiten im Zusammenhang mit dem Projekt FAZ (Fisch Aufstiegs Zählung) an der Fischtreppe beim KWB.

b) der Finanzverantwortlichen

Die Jahresrechnung wird vom Finanzchef Jürg Urfer vorgetragen.

Das Total der Aktiven setzt sich aus dem Umlaufvermögen von Fr. 56'375.20 und dem Anlagevermögen von Fr. 1.00 (nach Abschreibung) zusammen.

Die Passiven bilden sich aus Fr. 36'823.16 Rückstellungen, Fr. 6'500.00 Fremdkapital und Fr. 13'053.04 Eigenkapital.

Das Vereinsvermögen am 31.12.16 beläuft sich somit auf Fr. 56'376.20 und weist einen Einnahmeüberschuss von Fr. 2'676.25 aus.

Er erwähnt, dass wir mit diesen Ausgaben bereits in einigen Jahren mit dem Vermögen auf Null sein werden, sofern keine weiteren Einnahmen generiert werden.

Es gab keine Fragen zur Jahresrechnung aus dem Kreise der Delegierten.

Der Kassier bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

c) der Revisoren

Die Kasse wurde durch Lorella Schönenberger geprüft und der Versammlung auf der Leinwand präsentiert.

Der Revisorenbericht wird zur Kenntnis genommen.

Der Jahresbericht des Finanzverantwortlichen wird einstimmig genehmigt.

6. Décharge / Wahl

Wahl des Tagespräsidenten

Zum Tagespräsidenten wird Jean-Paul Thomann vorgeschlagen und einstimmig mit Applaus gewählt.

Décharge-Erteilung

Der Tagespräsident erläutert kurz die Definition des Wortes „Décharge“ und bittet anschliessend die Versammlung den Vorstand und den Kassier zu entlasten.

Die Décharge wird einstimmig erteilt.

Wechsel im Vorstand – Rücktritt und Neuwahlen

Der Tagespräsident gibt bekannt, dass der Vizepräsident, Roland Frank, per dato seinen Rücktritt aus dem Verband gegeben hat. Er würdigt seinen Einsatz in den vergangenen Jahren und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Als neues Mitglied in den Vorstand wird Hanspeter Kaiser vorgeschlagen. Hans Peter hat bereits den SaNa Kurs begleitet und sich auch in der Jugendförderung eingebracht.

Die Versammlung wählt ihn einstimmig in den Vorstand

Wahl der Revisoren

Gemäss Statuten scheidet der 1. Revisor aus und der 2. Revisor rückt nach. Somit ist das Amt des 2. Revisors neu zu besetzen. Gemäss Turnus ist ein Mitglied des Vereins „Basler Galgenfischer 1920“ vorgesehen.

Es werden vorgeschlagen und einstimmig mit Applaus gewählt:

1. Revisor: Claudio Gianini (Raubfischfanatiker)
2. Revisor: Ruth Stebler (Basler Galgenfischer 1920)

Wahl der Delegierten Nutzungsberechtigte Seen Grün 80

Der KfvBS hat 50% Sitzanteil und kann somit 4 Delegierte stellen.

Vom Vorstand zur Wiederwahl vorgeschlagen werden:

Jörg Alioth, Hansjörg Gassler, Mario Zerbini und Roger Senger

Alle vier Kollegen werden einstimmig als Delegierte des KfvBS wiedergewählt.

Es folgen 15 Minuten Pause

7. Ausblick und Budget 2017

Ausblick und Strategie KfvBS

Hansjörg Gassler (Leiter MarKom) führt an, dass der KfvBS immer noch die gleiche Strategie verfolgt und nicht nur Versprechen abgeben, sondern klare Projekte vorstellen und realisieren kann und will. Und sie funktioniert noch immer.

Auch weiterhin soll gemäss der 4-Achsenstrategie gearbeitet werden. Dies sind

- Hege und Pflege -> Fischerei und Gewässer (im Dreiländereck)
- Umwelt -> Einstellung und Nachhaltigkeit
- Strukturentwicklung -> Sozialmassnahmen und Stärkung Verband/Vereine
- KfvBS Verankerung -> in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft

HJ Gassler gibt einen Überblick über die im Jahr 2016 erfolgten Aktivitäten wie folgt:

- Monitoring Rhein, Fischzählung, 1. 4. 2016 - 30. 3. 2017
- Nachwuchsarbeit und Jugendförderung Workshop
- Ferienpass 2016 / Jungfischerkurse
- Öffentlichkeitsarbeit, Medienarbeit / Fundraising und Partnership
- Umwelttage Basel 2017 / Eco Festival 2017
- ORK TRI-Regio - SaNa - Lachssymposium – Fortsetzung Zukunft
- Aufbau von Einnahmen mit Leistungsaufträgen und Projekten
- Zusammenarbeit Fischereibehörde

Er präsentiert einen bebilderten Überblick vom eco Naturkongress und von der Messe «Wild & Fisch» in Offenburg.

Der Leiter MarKom stellt die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2017 wie folgt vor und kommentiert einzelne Punkte im Detail:

- eco Naturkongress, Infostand zusammen mit Gewässerschutzverband
- ORK, KfVBS Sonderausstellung D-Offenburg, 7.- 9. April 2017, Plattformpartner BAFU, SFV, AUE Basel
- Monitoring Rhein, Fischzählung, 1.4.2016 - 30.3.2017 mit Anschlussaufgaben
- Fischbeschaffung zum PIT Tagging 2017
- Nachwuchsarbeiten und Jugendförderung gem. Workshop Umsetzung aus 2016
- Umwelttage Basel 9. - 11. Juni 2017 (KfVBS am Samstag)
- Ferienpass 2017 / Jungfischerkurse / SaNa Kurse Team Basel-Stadt
- Jungfischer Schweizermeisterschaft 10. - 11. Juni 2017
- ORK, Arbeiten im Expertenausschuss Fischerei, Arbeiten SFV, Arbeiten G80 etc.
- Arbeiten mit Aufgaben aus dem Leistungsauftrag AUE-KfVBS
- Schweizer Tag der Fischerei 26. August 2017, Ryybutzete 09. September 2017
- Öffentlichkeitsarbeiten – Partnership z.B. Gewässerschutzverband Nordwestschweiz Zusammenarbeit mit der Fischereibehörde. Vernehmlassung bei Basler Umweltorganisationen.

HJ Gassler informiert über die geplanten Arbeiten und Projekte welche Hanspeter Kaiser in Zukunft übernehmen wird.

Die aktuellen Informationen erfolgen jeweils an den Präsidentensitzungen und im Internet www.basler-fischerei.ch oder auf www.rheinlachs.ch

HJ Gassler bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfer, Referenten und Vereinsmitgliedern, welche sich tatkräftig für den Verein einsetzen.

Er gibt sein Bedauern zum Rücktritt von Roland Frank bekannt. Die Zusammenarbeit mit Ihm bei Marketing und Kommunikation sowie dem Internet war immer sehr angenehm und es konnten viele Dinge in Angriff genommen und gelöst werden.

Budget 2017

Der Kassier Jürg Urfer erläutert das Budget 2017

Der budgetierte Aufwand wird mit etwa Fr. 16'700.-- angegeben. Demgegenüber stehen budgetierte Erträge von Fr. 10'000.-- sowie. Gesamthaft resultiert daraus ein budgetierter Verlust von 6'000.-- Fr.

Es stehen keine Fragen aus dem Kreise der DV an.

Er dankt Allen für die konstruktive Unterstützung

Auf Antrag des Präsidenten wird das Budget durch die DV einstimmig angenommen!

8. Anträge

Es ist ein Antrag eingegangen der im Vorstand behandelt wurde und dem Einreichenden schriftlich beantwortet wurde.

9. Ehrungen und Gratulation

Der Präsident würdigt die Arbeiten des scheidenden Vizepräsidenten und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren im Vorstand. Er wünscht Roland Frank alles Gute für die Zukunft und übergibt Ihm ein als Dankeschön ein flüssiges Abschiedsgeschenk, welches er mit seiner Frau geniessen soll.

10. Diverses / Grusswort der Verbände / Vereine

HP Jermann überbringt die Grüsse des Amtsleiters AUE, Mathias Nabholz, der leider krankheitshalber nicht an der DV teilnehmen kann und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Er erwähnt die vorbildlichen Arbeiten des Verbandes bei der Durchführung der SaNa Kurse, die gut organisierten Messen, den Ferienpass am Allschwiler Weiher, sowie weiter Aktivitäten im In- und Ausland.

Er sichert auch in Zukunft die Unterstützung seinerseits und des Amtes zu und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit mit dem KfvBS

Ruedi Aerny (Leiter IG Ryybutzete)

Bedankt sich für die Einladung und die gegebene Möglichkeit über die Veranstaltung „Ryybutzete“ sprechen zu dürfen.

Die Ryybutzete findet am 9.9. statt und dauert von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Danach folgt das Mittagessen, dessen Kosten vom AUE übernommen wird.

Zudem wird allen Teilnehmer ein „Ryybutzete“-T-Shirt gratis abgegeben.

Er freut sich besonders, dass auch RR Christoph Brutschin teilnehmen wird.

Bemängelt wird von ihm, dass der Aufwand für die vielen notwendigen Bewilligungen ausserordentlich hoch sei.

Er appelliert an die Anwesenden, dass eine Beteiligung und Unterstützung durch die Vereine erwünscht ist und bittet die Anwesenden die Mitglieder in ihren Vereinen zu motivieren mit zu machen.

Im letzten Jahr wurden etwa 13 Tonnen Altmaterial aus dem Rhein geholt und entsorgt.

Er bedankt sich bei den Anwesenden mit einem Petri Heil und einem Gut Luft wie es bei den Tauchern heisst und betont, dass er den Austausch mit Fischern und Tauchern sehr schätzt.

Der Präsident bedankt sich beim Ruedi für die Organisation und seinen Einsatz für diese wertvolle Arbeit.

Roberto Zanetti (SFV-FPS)

Bringt die herzlichsten Grüsse der Geschäftsleitung und erwähnt, dass es ihm schwergefallen ist so früh aufzustehen, er aber jetzt froh ist die Einladung nicht delegiert zu haben, denn diese Versammlung ist die fröhlichste die er bis jetzt erlebt hat.

Er betont, dass der Verband auf kämpferische Mitglieder zählen kann, immer dann wenn es notwendig ist

Im Weiteren spricht er diverse Themen wie folgt an:

Antrag des Nationalrats zur Einbürgerung der Regenbogenforelle wurde gestellt.

Kontroverse Meinungen zu den Kläranlagen versus Verhungern der Fische.

SFV muss Kompetenzzentrum sein, wenn es um die Ausbildung geht.

Gerühmt wurde die Anwendung des SaNa.

Die Widerhakenfrage im Parlament gibt einen Aufstand im SFV. Hier ist es wichtig hochengagierte Mitglieder zu haben.

Pestizidfrage (hochgradige Belastung in kleinen Bächen). Vernünftig wäre einen guten Gegenvorschlag zu präsentieren.

Im Weiteren die Energiestrategie 2020 und vor allem der Punkt Förderung der Kleinwasserkraftwerke.

Der SFV forderte eine untere Leistung von 300 kW. Mittlerweile wurde die Grenze bei

1 mW festgelegt. Wenn die Initiative abgelehnt würde, dann werden wir die Untergrenze von 1 mW nicht mehr haben. Er ermuntert die Anwesende zur Initiative Ja zu sagen.

Er erwähnt, das im Gegensatz zu WWF etc. die finanziellen Mittel des SFV relativ klein ist, er aber sicher ist, dass die Ausgaben überlegter und haushälterisch und gut eingesetzt werden.

Er zeigt seine Hochachtung zu den Arbeiten des KfvBS und dessen Einsatz. Bedankt sich im Namen des SFV und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Jörg Alioth bedankt sich für den Besuch und die Worte an die Teilnehmer

Die nächste Präsidentensitzung des KfvBS findet am 15. Mai 2017 statt.

Jörg Alioth schliesst die Versammlung um 11:45 Uhr und bittet alle Anwesenden zum Apéro, welcher wie in den vergangenen Jahren vom Hotel Merian gestiftet ist (besten Dank an Familie Füg).



sig. Roland Frank